

Gartenschau-Tipps

Programm 1. Juli

■ 9 bis 18 Uhr

Bayern Arche – Vielfalt der Natur erhalten, Pavillon Umweltministerium

■ 9 bis 18 Uhr

Nachhaltig wirtschaften – Tierwohl beachten – Böden und Grundwasser schützen, Landwirtschaftsamt, Fischhof

■ 9 bis 18 Uhr

Floral Design, Blumenhalle

■ 9 bis 18 Uhr

Essbare Blüten, OGV Großkonreuth, Fischhof

■ 9 bis 18 Uhr

Präsentation der Urlaubsregion Oberpfälzer Wald, Fischhof

■ 9 bis 18 Uhr

Aus der Region – Für die Region, Initiativkreis Tirschenreuth, Lernzirkel AELF, Fischhof

■ 9 bis 18 Uhr

Erlebnisparkours „Rund um den Bauernhof“, Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Fischhof

■ 17.05 bis 17.20 Uhr

Katholische und evangelische Kirchengemeinde Tirschenreuth, Genezareth

„Meine Gartenschau“



Als Tirschenreutherin mit spanischen Wurzeln bin ich beeindruckt, was aus der Fläche, die ich schon als Kind kannte, geworden ist.

Carmen Martínez García, 40 Jahre, Buchhalterin aus Herzogenaurach

Essbare Blüten zum Probieren

Mitglieder der Obst- und Gartenbauvereine aus der ganzen Region tragen zu einer abwechslungsreichen Gartenschau bei. Bis Freitag sind es die Vereine aus Großkonreuth und Wernersreuth, die mit „Essbaren Blüten“ und leckeren Kostproben aus der Wildkräuterküche locken.



Gerne greifen die Besucher zu, wenn es was zum Probieren gibt. Bild: wg



Gerne ließen sich die Kinder von der guten Laune des „Zauberers vom Hexenberg“ anstecken. Sein Auftritt war beim Familientag dicht umlagert. Bild: jr (3)



Der flotte Strich des Karikaturisten Georg Zitzmann war sehr gefragt.

NT-Familienfest treibt tolle Blüten

„Der neue Tag“ bietet viel Abwechslung bei Gartenschau – Zauberer, Popcorn und Karikaturen

Tirschenreuth. (jr) Hier ein Foto mit Paula Print, dort dem Karikaturisten über die Schulter geschaut, eine Blume aus Zeitungspapier gebastelt und dann schnell ab zur Zauberer-Vorführung: Jung und Alt war am Sonntag auf dem Gartenschau-Gelände unterwegs. Schließlich lockte der große Leser-Familientag des Medienhauses „Der neue Tag“ die Gäste in Scharen.

Hunderte von Besuchern ließen sich informieren und unterhalten, genossen kostenloses Popcorn oder ließen sich ein Airbrush-Tattoo auf die Haut sprühen. Auf ihre Kosten kamen beim Familientag vor allem die kleinen Besucher. Ihnen galt das Hauptaugenmerk unserer Zeitung. So bastelten Kinder aus alten Zeitungsabgaben wunderschöne Blumen. Unterstützung fanden sie bei Mitarbeiterinnen der Kulturwerkstatt Kalm-



reuth. Und falls mal eine Blume auf Anheiß nicht so gelingen wollte, kein Problem – ein kurzer Griff der erfahrenen Bastlerinnen und schon passte es wieder. Eine lange Warteschlange bildete sich am Stand des Karikatu-

risten Georg Zitzmann, der mit wenigen gekonnten Strichen das Konterfei seines Gegenübers zeichnete. Das gelang ihm so gut, dass die Porträtierten auf Anheiß von jedem erkannt wurden. Tattoos sind bei der

Jugend in, dem trug auch das Medienhaus Rechnung. So konnten sich Besucher ganz spezielle Airbrush-Tattoos auf den Arm oder ein anderes Körperteil aufsprühen lassen.

Wer zwischendurch eine Stärkung brauchte, kein Problem. Frisch zubereitetes Popcorn sorgte für viele strahlende Gesichter. Absoluter Höhepunkt am Nachmittag war der Auftritt des Zauberers vom Hexenberg alias Wolfgang Götz. Sein 45-minütiges Gastspiel zog nicht nur die kleinen Besuchern in den Bann. In lockerer Art und mit Wortspielereien bezog er die Kinder immer wieder mit ins Programm ein. Mal lustig, mal aber auch etwas nachdenklich eroberte der Zauberer die Herzen seiner sicher 250 Zuschauer im Nu. Nicht fehlen durfte die Riesen-Hüpfburg, auf der sich die Nachwuchsleser zum Rutschen, Klettern und Hüpfen tummelten. Das Gerät war den ganzen Tag dicht umlagert.

Der herrliche Rahmen der Gartenschau und das gute Wetter taten ein Übriges, den NT-Familientag zu einem Erlebnis für alle Besucher zu machen. Gegen Vorlage eines Coupons hatten Kinder und Jugendliche freien Eintritt, Erwachsene bekamen drei Euro Ermäßigung auf das Tagesticket.



Bildergalerie: www.oberpfalznetz.de/gartenschau

Nachwuchs rockt Gartenschau-Bühne

Tolle Stimmung mit „Rock Sliders“, „Mäc Nonsens“, „Time Set“ und „The Gunks“ beim Kreisjugendring

Tirschenreuth. (kro) Damit hatten selbst die Verantwortlichen des Kreisjugendrings (KJR) mit ihrem Vorsitzenden Jürgen Preisinger nicht gerechnet: 1000 Besucher werden es wohl gewesen sein, die am Freitagabend zum Nachwuchskonzert von vier Newcomer-Bands aus dem Landkreis bei der Gartenschau gekommen waren.

Auffallend war dabei, dass die Besucherschar alle Generationen umfasste, von ganz jung bis zum Oma- und Opa-Alter – so richtig generationsübergreifend. Und sie erlebten ein Konzert, das sich sehen und vor allem hören lassen konnte.

Rund 20 Bands aus der gesamten Region und darüber hinaus, so Preisinger, hatten sich für einen Auftritt bei der Gartenschau beworben. Am Ende machten vier Bands, die ohne jegliches Honorar aufzutreten, das Rennen. Als erste Gruppe betraten „The Rock Sliders“, vornehmlich aus Gutenbergs bei Kemnath, die Bühne. Für die fünf Jungs, die sich im September vergangenen Jahres formiert haben, war dies zugleich der erste öffentliche Auftritt, der nicht schlecht ankam.

Anschließend heizten „Mäc Nonsens“ aus dem Raum Plößberg den Gartenschaubesuchern ein. Die Party-Stimmung wurde immer besser.



Toll, was „The Gunks“ auf die Bühne zauberten: Die fünf Jungs aus dem Raum Tirschenreuth ließen richtige Party-Stimmung aufkommen. Bild: kro (2)

Die dritte Band war „Time Set“ aus dem Raum Waldershof und Markredwitz. Vor allem Solosängerin Kerstin Neubauer, die übrigens das einzige „Mädel“ an diesem Abend auf der Bühne war, überzeugte. Die Cover-Rock-Band bewies mit ihrem Auftritt, dass sie doch schon einige Jahre zusammen spielt. Dementsprechend

war auch ihre Musik aus einem Guss. Übrigens, „Time Set“ ist demnächst beim Hammerrangfest in Waldershof als Vorband zu „Antenne Bayern Band“ zum Stadtjubiläum zu hören und zu sehen. Als vierte Band rockten „The Gunks“ aus Tirschenreuth und Umgebung die Bühne. Sie verstanden es, richtige Partylaune im

Publikum aufkommen zu lassen. Die fünf Jungs waren wohl die beste Gruppe an diesem Abend, an dem vor allem die junge Generation ihre Freude hatte. Ob Songs von den „Toten Hosen“, den „Ärzten“ oder „Green Day“, die „Gunks“ begeisterten mit Rock-Klassikern und neueren Hits.